

Maren Heinzerling erhält die Berliner Ehrennadel für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit

Der Berliner Senat für Migration, Arbeit und Soziales verleiht unserem langjährigen Mitglied im DAB-Arbeitskreis „Frauen in Naturwissenschaft und Technik“, Dipl.-Ing. Maren Heinzerling, die Berliner Ehrennadel für ihre unermüdliche und konstante ehrenamtliche Tätigkeit.

Seit dem Eintritt in die 3. Lebensphase – wie Maren Heinzerling die Zeit Ihres Ruhestands nennt – ist sie mit unermüdlichem Einsatz in Berliner Grundschulen ehrenamtlich aktiv. Gestartet hat die pensionierte Eisenbahningenieurin Dipl.-Ing. Maren Heinzerling vor mehr als 10 Jahren das Projekt „Zauberhafte Physik“ mit dem Ziel, bei Mädchen und Jungen insbesondere in Berliner Brennpunkt-Grundschulen das Interesse für Naturwissenschaft und Technik zu wecken. Gemeinsam mit engagierten Senioren_innen hat sie Physikexperimente mit Materialien aus dem Umfeld der Kinder entwickelt, die einfach nachzubauen sind. Entstanden ist inzwischen eine Sammlung von mehr als 100 Experimenten aus den Themenfeldern Ruhende Luft, Bewegte Luft, Wasser, Strom, Magnete, Kraft, Hebel, Reibung und Akustik, die seit 2007 in über 40 Berliner Grundschulen entwickelt und erprobt werden konnten.

Die Experimente sprechen auch Erwachsene an, werden dadurch Seniorinnen und Senioren sensibilisiert, ihr Wissen an Kinder weiter zu geben. Und ans Feiern hat Maren Heinzerling auch gedacht – mit den vielfältigen Party-Versuchen.

Die Zauberhafte Physik ist sukzessive weiter entwickelt worden über „**Zauberhafte Physik mit Unterrichtsmodulen**“ bis zu „**Zauberhafte Physik mit Sprach- und Sachkisten**“ und „**Zauberhafte Physik mit Flüchtlingskindern**“, was ihr eine Nominierung für den diesjährigen Integrationspreis der Kanzlerin einbrachte. Mit der „Zauberhaften Physik“ ist Maren Heinzerling ein wunderbares Experiment gelungen: Die Kinder lesen selbst die Versuchsanleitungen, lernen dabei die deutsche Sprache zu begreifen und können dann die physikalischen Gesetze der Natur in einem selbst gebauten Versuch mit ihnen bekannten Materialien kennen lernen. Der jüngst erschiene Dokumentationsfilm zeigt die Lebendigkeit einer Unterrichtsstunde mit Flüchtlingskindern, siehe [//www.zauberhafte-physik.net](http://www.zauberhafte-physik.net) unter den "Neuigkeiten". Flüchtlingskinder in den Altersgruppen von 6 bis 9 Jahren, von 9 bis 12 Jahren und älter arbeiten zu zweit und mit viel Neugier durch einen stark vereinfachten Anleitungstext, um das beschriebene, physikalische Experiment zusammenbauen zu können. Maren Heinzerling ist begeistert von den lebendigen und findigen Kindern aus aller Herren Länder und von den Lehrkräften der Flüchtlingsklassen, die sich engagiert ins Zeug legen, um ihren Schützlingen die Anfangsgründe der deutschen Sprache beizubringen, bis sie dem Unterricht in Regelklassen folgen können und in die Regelklassen versetzt werden. Heinzerling ist überzeugt, wenn ihre Schützlinge irgendwann in ihre Heimatländer zurückkehren, werden sie vielleicht vergessen, ob es „die Schere“ oder „das Schere“ heißt, aber die physikalischen Erfahrungen und das durch die Experimente geweckte Interesse wird sie nachhaltig begleiten..

Das Engagement und die spielerische Art, Kindern gleichzeitig Deutsch und Naturwissenschaft beizubringen, werden jetzt von der Stadt Berlin öffentlich anerkannt. Wir gratulieren Maren Heinzerling ganz herzlich für die Auszeichnung mit der Berliner Ehrennadel!

Die Lesetexte, Versuchserfahrungen und Einkaufstipps veröffentlicht Heinzerling zum kostenlosen Download und Nachmachen auf der Webseite www.zauberhafte-physik.net. Einige Lehrkräfte sind bereits so fit, dass sie die Lesekisten selbst zusammenstellen. Sie müssen ihre Freizeit dafür aufwenden, denn noch fehlt ein Hersteller.

18.07.2017 Dr. rer.nat. Sabine Hartel-Schenk

Arbeitskreis „Frauen in Naturwissenschaft und Technik“ im Deutschen Akademikerinnenbund e.V.

<http://www.dab-ev.org/de/wer-wir-sind/ak-fnt.php>